



Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Neon Equity AG und mit ihr alle Beteiligungen haben ein arbeitsintensives Jahr hinter sich. Mit dem Börsengang und der strategischen Neuausrichtung standen wegweisende Entscheidungen auf der Agenda.

Der Aufsichtsrat der Neon Equity AG hat hierbei gemäß den ihm im Geschäfts- und Gründungsjahr 2022 nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben den Vorstand umfassend überwacht und beratend begleitet. Vorstand und Aufsichtsrat pflegen hierbei eine vertrauensvolle, kontinuierliche Zusammenarbeit, in welcher der Vorstand sowohl schriftlich als auch mündlich dem Aufsichtsrat hinsichtlich der Entwicklung der Gesellschaft und aller wesentlichen Geschäftsvorgänge berichtet. Der Aufsichtsrat war frühzeitig in alle wichtigen Entscheidungen eingebunden und fasste die insofern erforderlichen Beschlüsse.

Insgesamt tagte der Aufsichtsrat im Berichtszeitraum zweimal, verzichtete - ob seiner Größe- jedoch auf die Bildung etwaiger Ausschüsse.

Schwerpunkte der Aufsichtsratssitzungen

In der konstituierenden Aufsichtsratssitzung vom 7. September 2022 wählten die vom Amtsgericht Frankfurt am Main bestellten Aufsichtsratsmitglieder zunächst Herrn Frank Baruth zum Vorsitzenden sowie Herrn Hansjörg Plaggemars zu seinem Stellvertreter. Ebenfalls wurde Herr Thomas Olek zum Alleinvorstand bestellt. Mit Beschluss des Aufsichtsrats wurde die Bestellung von Herrn Thomas Olek bis zum 30. September 2024 beschlossen. Des Weiteren wurden die Geschäftsordnungen für den Aufsichtsrat und Vorstand einstimmig beschlossen und angenommen.

Im Rahmen der zweiten Aufsichtsratssitzung vom 19. Oktober 2022 wurde Herr Ole Nixdorff zum weiteren Vorstandsmitglied für den Bereich Finanzen bestellt. Mit Beschluss des Aufsichtsrats wurde die Bestellung von Herrn Ole Nixdorff bis zum 31. Dezember 2024 beschlossen.

Im Hinblick auf die bereits erzielten Erfolge, die laufenden Aktivitäten und die Planung für die kommenden Jahre blickt der Aufsichtsrat in Übereinstimmung mit dem Vorstand der weiteren Entwicklung zuversichtlich entgegen, wie es der erfolgreiche Börsengang der Neon Equity AG am 13. Januar 2023 zeigt.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Die DMP Audit & Valuation GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Hamburg hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Neon Equity AG geprüft. Der Bestätigungsvermerk wurde ohne Einschränkungen erteilt. Der geprüfte Jahresabschluss und Lagebericht sowie der Prüfungsbericht mit Bestätigungsvermerk wurden dem Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der Neon Equity AG zum 31. Dezember 2022 sowie den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers mit dem Abschlussprüfer eingehend im ersten Teil der

Bilanzsitzung am 28. März 2023 erörtert und stimmte auf der Grundlage der umfassenden Auskünfte des Abschlussprüfers und den entsprechend anschließend bereitgestellten Unterlagen den Prüfungsergebnissen zu. Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Prüfung des Jahresabschlusses der Neon Equity AG zum 31. Dezember 2022 waren keinerlei Einwendungen zu erheben.

Der Aufsichtsrat hat im Rahmen der Fortsetzung der Bilanzsitzung am 31. März 2023 nach eingehender Prüfung den vom Vorstand zum 31. Dezember 2022 aufgestellten Jahresabschluss gebilligt. Sämtliche Aufsichtsratsmitglieder erklärten, dass sie hinsichtlich vorstehend genannter Dokumente im Rahmen der Sitzung am 28. März 2023 bereits ausreichend Gelegenheit hatten, ihre Fragen bzw. etwaige Rückfragen zu stellen und keine Frage offengeblieben war. Vor diesem Hintergrund sahen die Mitglieder des Aufsichtsrats keinen Bedarf für weitere Erläuterungen. Mit der Billigung des Jahresabschlusses ist dieser gemäß § 172 Satz 1 AktG zugleich festgestellt.

Es wurde gemäß § 312 AktG für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 ein Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen erstellt (Abhängigkeitsbericht). Der Abschlussprüfer der Gesellschaft für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr, DMP Audit & Valuation GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, hat den Abhängigkeitsbericht geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Bestätigungsvermerk lautet wörtlich:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
- bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind und
- bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als durch die durch den Vorstand sprechen.“

Der Abhängigkeitsbericht und der diesbezügliche Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat zugeleitet worden. Der Aufsichtsrat hat beide Berichte geprüft und sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer angeschlossen. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Abhängigkeitsberichts durch den Aufsichtsrat, bei der sich keine Beanstandungen ergeben haben, waren Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Abhängigkeitsberichts nicht zu erheben.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für seine Tätigkeit und sein Engagement für die Gesellschaft.

Frankfurt am Main, 31. März 2023



Frank Baruth
-Vorsitzender des Aufsichtsrats-
Neon Equity AG